

- bundeswehr.de ·

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Team Luftwaffe](#) > [Fliegende Kampfverbände](#) > [Jagdbombengeschwader 32](#) > Einmal ein Tiger, immer ein Tiger

Einmal ein Tiger immer ein Tiger

Lagerlechfeld, 26.10.2012.

Im Rahmen eines militärischen Appells wurde am 26. Oktober 2012 die 1. Fliegende Staffel des Jagdbombengeschwader 32 (JaboG) durch Oberstleutnant Thomas Früh, Kommandeur der Fliegenden Gruppe, außer Dienst gestellt und der Staffelkapitän, Oberstleutnant Jörg Schröder, vom Kommando über die Staffel entbunden. Mit der Außerdienststellung endet eine mehr als 54 jährige Ära der traditionsreichen Lechfelder „Tigerstaffel“.



Gruppenfoto mit aktiven und ehemaligen Staffelmitgliedern. (Quelle: Luftwaffe/Robert Mühle)[Größere Abbildung anzeigen](#)

In dem halben Jahrhundert ihres Bestehens beteiligten sich die Angehörigen der „Tigerstaffel“ an unzähligen Hochwertübungen. Bei der Beteiligung der Crews im UN Mandat geführten Kosovo-Konfliktes, der erste bewaffnete Kampfeinsatz deutscher Flugzeuge nach dem zweiten Weltkrieg, aber auch im Rahmen von Aufklärungsflügen über Afghanistan, zeigten die Besatzungen, dass sie eine eingeschworene Fliegergemeinschaft sind.

Die Zukunft des Tigers

Die 1. Fliegende Staffel wurde zusammen mit dem JaboG 32 am 22. Juli 1958 in Dienst gestellt und führte anfangs des Flugbetriebs ihren Auftrag mit Maschinen des Typs F-84F "Thunderstreak", später mit F-104G „Starfighter“ durch. Seit 1984 leistet das Geschwader seinen Beitrag im Rahmen der multinationalen Bündnisverteidigung mit dem Mehrzweckkampfflugzeug „PA-200 Tornado“. Als die Umrüstung auf die als Alleinstellungsmerkmal anzusehende Version Tornado ECR (Tornado Electronic Combat Reconnaissance) im Mai 1991 erfolgte, war es die 1. Staffel, welche die vorläufig letzte und aktuellste Variante dieses Kampfflugzeugtyps erhielt.



Lechfelder Tiger-Tornado (Quelle: Luftwaffe/André Eschkenasoff)[Größere Abbildung anzeigen](#)

Der Lechfeld-Tiger

1994 wurden die „Lechfeld Tigers“ zu einem NATO Tiger-Meet nach Cambrai in Frankreich als Mitglied auf Probe eingeladen. Mit der zweiten Einladung nach Beja in Portugal erhielten die Lechfeld Tigers die Gelegenheit, die Fähigkeit des damals neuen Tornado ECR zu demonstrieren. Die bei verschiedenen Übungen gezeigten Leistungen überzeugten alle teilnehmenden Nationen. Die NATO Tiger-Association nahm daraufhin die Lechfeld-Tigers 1996 als vollwertiges Mitglied auf. Seitdem gehörte das in der Regel jährlich stattfindende NATO Tiger-Meet zu einem begehrten Pflichtprogramm der 1. Staffel. In Anlehnung an das Staffelwappen von 1958 bis 1961 entstand das aktuelle Staffelabzeichen der 1. Jagdbomberstaffel.



Staffelwappen 1./32 (Quelle: Luftwaffe/Archiv JaboG 32)[Größere Abbildung anzeigen](#)

Beginn einer neuen Ära

Dass die Außerdienststellung der 1. Fliegenden Staffel auch der bevorstehenden Außerdienststellung des Geschwaders sowie der Einnahme der neuen Luftwaffenstruktur geschuldet ist, sagte Oberstlt Früh, Kommandeur der Fliegenden Gruppe, in seiner Rede. *„Da das JaboG 32 mittlerweile kein Regenerationspersonal mehr erhalten hat, aber gleichzeitig viele Luftfahrzeugbesatzungen ausgeschieden sind beziehungsweise zu anderen Dienststellen oder Verbänden versetzt wurden, ist die Antreststärke bereits stark abgesunken und sinkt rapide weiter. Deshalb wurden in einem ersten Schritt Ende Mai 2012 Teileinheiten im Stab Fliegende Gruppe aufgegeben und die beiden Jagdbomberstaffeln aufblauforganisatorisch zu einer Fliegenden Staffel zusammengelegt.“*

INHALT DES ARTIKELS

- ▾ [Die Zukunft des Tigers](#)
- ▾ [Der Lechfeld-Tiger](#)
- ▾ [Beginn einer neuen Ära](#)

AKTUELLES



[Das Jagdbombergeschwader 32](#)

<http://www.luftwaffe.de/portal/poc/luftwaffe?uri=ci%3Abw.lw.org.luftm.jabog32&de.conet.contentintegrator.portlet.current.id=01DB06000000001%7C8ZTCYM494DIBR>